

WORKSHOP

UMGANG MIT JAKOBS-KREUZKRAUT

In den letzten Jahren hört man immer häufiger vom Jakobs-Kreuzkraut. Diese Pflanze stellt vor allem auf den Grünlandflächen eine potenzielle Gefahr für Nutztiere dar, da sie giftige Pyrrolizidin-Alkaloide enthält. Neben den ökologischen Eigenschaften der Art und der Bedeutung für die Biodiversität, werden insbesondere Möglichkeiten zum Management behandelt. Der Workshop legt die Grundlagen zu einem verantwortungsvollen und angemessenen Umgang mit Jakobs-Kreuzkraut als Basis für ein landesweites Handlungskonzept. Dabei werden auf wissenschaftlicher Basis sowohl die Aspekte des Naturschutzes als auch die Interessen der Landwirtschaft beleuchtet.

Wann?

Donnerstag,
22. Februar 2018

Wo?

ArcA
17, rue Atert
L-8051 Bertrange

Beim ArcA-Gebäude stehen einige Parkplätze zur Verfügung sowie beim nahegelegenen Centre Atert. Züge verkehren regelmäßig.

Der Workshop richtet sich insbesondere an:

Interessierte in Naturschutz-, Landwirtschafts-, Straßenbau-, Forst-, Wasser- und anderen Fachverwaltungen, Planungsbüros, Forschungsinstitutionen, Biologischen Stationen, NGO's, ehrenamtliche Naturkundler, Imker, Landwirte.

Dieser Workshop wird durch das „Institut national d'administration publique (INAP)“ anerkannt.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung muss bis zum **15. Januar 2018** unter: manon.braun@sicona.lu oder Tel. 26 30 36 27 erfolgen.

Programm

- Ab 8.30 Uhr Registrierung
- 9.00 Uhr Begrüßung
*Gérard Anzia, Präsident des SICONA-Centre
Camille Gira, Staatssekretär für nachhaltige
Entwicklung und Infrastruktur*
- 9.15 Uhr Habitatpräferenzen von Jakobs-Kreuzkraut
und Risikofaktoren für dessen Auftreten
Dr. Matthias Suter, Agroscope
- 9.55 Uhr Beitrag zur Biodiversität und Vorkommen
des Jakobs-Kreuzkrautes in Luxemburg
Dr. Simone Schneider, SICONA
- 10.15 Uhr Fragen der Landwirtschaft zum Umgang
mit Jakobs-Kreuzkraut
Ben Geib, LWK
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Kreuzkräuter im Fokus von
Landwirtschaft und Naturschutz –
Impulse zum Umgang und Management
von (Jakobs-)Kreuzkraut
*Dr. Andreas Zehm,
Bayerisches Landesamt für Umwelt*
- 11.40 Uhr Regulierung von Jakobs-Kreuzkraut:
Einblick in neue Forschungsergebnisse
PD. Dr. Tobias W. Donath, Universität Kiel
- 12.20 Uhr Diskussion über Handlungsempfehlungen für
den Umgang mit Kreuzkräutern in Luxemburg
Dr. Jan Herr, ANF
- 13.00 Uhr Ende des Workshops mit kleinem Imbiss
- Moderation: *Dr. Simone Schneider, SICONA &
Dr. Jan Herr, ANF*

Organisation: Partner:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de la nature et des forêts